



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

LIII. Das Kloster Neuendorf verpfändet den Armenpflegerinnen im Convent eine andere (vgl. Nr. LI.) Hebung aus der Mühle zu Lüssingen, am 13. November 1377.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

befeten vnde gehat hebbe. — — — To tüghe vnde to orkunde alle düffer stücke hebbe ik myn inghefel vor my vnde vor myne rechte erven an duffen gegenwerdighen brief gehenget na godes bort druttein hundred jare, dar na in deme sös vnde soventigften, in sunte Nicolaus dag, des hilghen bischopes.

Vnde ik Heineke Mourin, knape, lave ok in guden truwen in duffem gegenwardighen brieve vor mynen veddern Merten Mourin vnde vor syne erven vnde lik en den clostervrouwen to Niendorp alle duffe stücke vnde ein jowelk befundern. — — Des hebbe ik to tüghe vnde to orkunde myn inghefel mit mynes veddern Mertens inghefel witlik vnde mit gudem willen an duffen brief henghen laten. Tüge duffer stücke find die düchtigen lüde Erich, Lodewich, Betke vnde Coneke, knapen, genomt von Linftede, wonhaftig to Linftede, Heineke von Rochou, knape, vnde her Otto, pernere to Linftede, vnde die meine bure do.

(Das Original fehlt.) Nach Gercken, Dipl. II, 89 aus einem Copiarium des 15. Jahrhunderts.

LIII. Das Kloster Neudorf verpfändet den Armenpflegerinnen im Convent eine andere (vgl. Nr. LI.) Hebung aus der Mühle zu Ruffingen, am 13. November 1377.

Wy her Hermen van Yptze, prouest, Sophya van Lyntftede, ebbedynne, Margareta Dufers, pryorinne, — — — hebben vorfat (wie in Urk. Nr. LI.) — — — ghemynt scal werden, vor ses mark etc. (alles wie in Urk. Nr. LI.). Vnde we de caritaten vorstan, de scolen gheuen ver Mechtylde van Nyendorpe eynen haluen wyspel roghen tu erme lyue, de wyle dat se leuet, alle iaar vptoborende van dessen vorbenomeden wispel roghen. Vnde wen desse vorbenomede clostervrouwe Mechtilt van Nyendorpe steruet, so scal de vorghefreuen halue wyspel roghen vallen an de vorghefreuen caritaten dorch ghenaden wille erer selen vnde eres bruder, dar sy it habe hadde (so), dar it mede kost is. — — (ohne Zeugen) na godes bort drutteyn hundred iaar, in deme seven vnde seuentechsten iare, in deme daghe sunte briccus, des hylghen byschoppes.

Orig. in M. Beide Siegel verloren.